

AntragstellerIn:

Finanzstelle

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

für Finanzanträge auf Einzelförderungen zum Studium eine Regelung zu treffen:

- a. Der StuRa befasst keine Anträge auf Einzelförderung zum Studium. Dies soll entsprechend in die Finanzordnung aufgenommen werden.
- b. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium als reguläre Finanzanträge. Diese sollen in den Gruppenunterstützungstopf fallen.
- c. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium als reguläre Finanzanträge. Zu diesem Zweck soll im kommenden Wirtschaftsplan ein eigener Topf eingerichtet werden.
- d. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium. Zu diesem Zweck soll im kommenden Wirtschaftsplan ein eigener Topf eingerichtet werden. Das Präsidium wird beauftragt im Rahmen der nächsten Geschäftsordnungsänderung, die Beschlussfassung auf den AStA zu übertragen. Der AStA wird ferner beauftragt, ein Auswahlverfahren dem StuRa zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Nach der Diskussion am 24.04. wurden die Bedenken des Asozialen Netzwerks ausgeräumt. Das Präsidium und die Finanzstelle legen dem Studierendenrat nun eine Regelung zu Abstimmung vor:

a. Der StuRa befasst keine Anträge auf Einzelförderung zum Studium. Dies soll entsprechend in die Finanzordnung aufgenommen werden.

Steht für sich selbst.

b. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium als reguläre Finanzanträge. Diese sollen in den Gruppenunterstützungstopf fallen.

In diesem Fall werden die Anträge regulär im Studierendenrat vorgestellt und abgestimmt wie alle anderen Anträge auch. Nachteile sind hier, dass mehr Andrang auf den Gruppenunterstützungstopf zu erwarten sein wird und dass die Anonymität der Bewerber*innen nicht gewährleistet ist, sodass diese sich quasi im StuRa outen müssen.

c. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium als reguläre Finanzanträge. Zu diesem Zweck soll im kommenden Wirtschaftsplan ein eigener Topf eingerichtet werden.

In diesem Fall werden die Anträge regulär im Studierendenrat vorgestellt und abgestimmt wie alle anderen Anträge auch. Der Nachteil, den Gruppenunterstützungstopf mehr zu belasten wird hierbei ausgeräumt. Die Anonymität der Bewerber*innen ist jedoch nicht gewährleistet, sodass diese sich quasi im StuRa outen müssen.

d. Der StuRa befasst Anträge auf Einzelförderung zum Studium als reguläre Finanzanträge. Zu diesem Zweck soll im kommenden Wirtschaftsplan ein eigener Topf eingerichtet werden. Das Präsidium wird beauftragt im Rahmen der nächsten Geschäftsordnungsänderung, die Beschlussfassung auf den AStA zu übertragen. Der AStA wird ferner beauftragt, ein Auswahlverfahren dem StuRa zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hier werden die Anträge dem AStA übergeben, der ein Verfahren entwickeln soll. Denkbar wäre bspw. dass der AStA hierzu eine Kommission einsetzt die solche Mittel ausschreibt und vergibt. Ähnlich einem Bewerbungsprozess. Dies ist allerdings mit einem enormen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden.